

# STADTLEITBILD BAD ORB

November 2017

Seite 1

## In diesem Newsletter

- Der Stadtleitbild-Newsletter
- Schlüsselprojekte der AG Wirtschaft, Gesundheitsstandort Kur, Einzelhandel, Tourismus
  - + **P6** Corporate Design
  - + **P7** Wirtschaftsforum
  - + **P12** Familienorientierte Urlaubspakete
- Schlüsselprojekte der AG Stadtentwicklung, Wohnen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz
  - + **P18** Straßen und Gehwege sanieren
  - + **P19** Naturschutz
- Schlüsselprojekte der AG Gesundheit, Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren
  - + **P27** Jugendzentrum
- Schlüsselprojekte der AG Freizeit, Sport, Bildung, Kultur, Integration, Prävention, Bürgerschaftliches Engagement
  - + **P31** Kultur- und Kunststätten

## Der Stadtleitbild-Newsletter

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

nach der Verabschiedung des Stadtleitbildes im Mai 2017 hat sich viel getan: Die Schlüsselprojekt-Teams haben ihre Arbeit aufgenommen und gehen mit viel Engagement an die Qualifizierung ihrer Projekte.

Mit diesem Newsletter wollen die Projektpaten und deren Teams einen Einblick in ihre Projektarbeit, über Aktivitäten, Meilensteine und Ziele geben. Wir möchten Sie auch über allgemeine Entwicklungen rund um den Stadtleitbild-Prozess informieren. Der Newsletter wird in einem Abstand von ca. zwei Monaten erscheinen. Er liegt auch als Ansichtsexemplar in der Stadtverwaltung aus.

Sowohl das Stadtleitbild als auch den Newsletter finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter [www.bad-orb.de/rathaus](http://www.bad-orb.de/rathaus) unter Stadtleitbild. Gedruckte Stadtleitbild-Exemplare können kostenfrei in der Kurverwaltung oder im Rathaus der Stadt abgeholt werden. Ebenfalls auf der Internetseite und als Einlage in der Broschüre sind die Schlüsselprojekte aufgelistet, die jeweiligen Paten und deren Kontaktdaten. An der Mitarbeit in Projekten interessierte Bürger können sich bei der Stadtverwaltung oder direkt bei den Projektpaten melden.

Viel Spaß mit unserem neuen Stadtleitbild-Newsletter wünscht Ihnen Ihr

**Roland Weiß**  
Bürgermeister

Die folgenden Projektsteckbriefe bilden den aktuellen Stand einiger Schlüsselprojekte ab. Alle 37 Schlüsselprojekte befinden sich noch in der Qualifizierungsphase. Vor Umsetzung eines Projektes wird zunächst die Lenkungsgruppe des Stadtleitbildes einberufen, die über die Umsetzungsfähigkeit eines Projektes entscheidet. Auf Empfehlung der Lenkungsgruppe hin, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Orb über die Umsetzung und die Bereitstellung finanzieller Mittel.

Im nächsten Newsletter können Sie sich über den Stand anderer Schlüsselprojekte informieren.

**Schlüsselprojekte der AG Wirtschaft, Gesundheitsstandort Kur, Einzelhandel, Tourismus**

## P6 Vorarbeiten für ein gesamtstädtisches Corporate Design

### PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE

*Pate:* Markus Engel  
*Projektgruppe:* ohne weitere Teilnehmer  
*Kooperation mit:* bisher keine

**An dem Thema und dem Stadtleitbild Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich im Projekt zu beteiligen.**

### PROJEKTBESCHREIBUNG

Im Projekt werden Vorarbeiten für die Erzeugung eines gesamtstädtischen Corporate Designs geleistet. Hierzu gehören insbesondere folgende Aspekte, die im Folgenden näher erläutert werden: Kommunikationsmittel wie Geschäftspapiere, Logos, Werbemittel, aber z.B. auch die Website einer Stadt werden in einem einheitlichen Erscheinungsbild gestaltet, sodass sich ein Wiedererkennungswert einstellt.

### Was ist ein Corporate Design (CD)?

Der Begriff Corporate Design bzw. Unternehmens-Erscheinungsbild bezeichnet einen Teilbereich der Unternehmens-Identität (corporate identity) und beinhaltet das gesamte, einheitliche Erscheinungsbild eines Unternehmens oder einer Organisation. Dazu gehören vorrangig die Gestaltung der Kommunikationsmittel (Wortzeichen = Firmenschriftzug | Bildzeichen = Firmensignet | Wort-Bild-Zeichen = kombiniertes Firmensignet), aber auch die Gestaltung der Geschäftspapiere, Werbemittel, Verpackungen, Internetauftritte und die Produktgestaltung.

Das Corporate Design findet oft auch bei den internen Kommunikationsmitteln Verwendung, damit auch Angestellte sich mit der Firma identifizieren und das Image des Unternehmens nach außen tragen.

Das Corporate Design stellt eine Leitlinie dar, mit der im Rahmen der Unternehmenskommunikation ein einheitliches Auftreten gewährleistet werden soll. Hier muss wie bei allen Unternehmensentscheidungen die Bedeutung und Wichtung sorgfältig abgewogen werden.

### Umsetzung

Um eine möglichst effiziente Implementierung eines Corporate Designs gewährleisten zu können, werden die einzelnen visuellen Basiselemente sowie exemplarische Anwendungen in Form eines Corporate-Design-Handbuchs dokumentiert und den Nutzern (wie Mitarbeitern, Partnern, Druckereien, Werbeagenturen) zur Verfügung gestellt. Dabei sollte der Leitliniencharakter im Vordergrund stehen.

### ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN

Eine zeitnahe Erstellung des Corporate Designs wird empfohlen. Es ist Basis für weitere marketingorientierte Projekte, wie z.B. P2 „Bad Orb in einer einheitlichen Webpräsenz darstellen“ und P5 „Die Marketingaktivitäten von Bad Orb auf Innen- und Regionalmarketing ausweiten“.

Ein Corporate-Design-Handbuch ist die Grundlage zukünftiger Arbeit.

**BISHERIGE AKTIVITÄTEN**

Es wurden Druckstücke und sonstige relevante Marketing- und Corporate-Identity-Bestandteile zusammengetragen.

Ein bzw. mehrere Angebote zur Entwicklung des CD wurden eingeholt und an die Stadtverwaltung zur Entscheidung weitergeleitet.

**MEILENSTEINE**

Der Projektpate empfiehlt die Erteilung eines Auftrages zur Erstellung eines CD für den gesamten Einflussbereich der Stadt Bad Orb.

Eine Agentur könnte dann ein Corporate-Design-Handbuch als digitalen Leitfaden für alle Mitarbeiter der Stadt und ggf. der Eigenbetriebe erstellen. An dieser Stelle sollte es eine enge Abstimmung und Einarbeitung der Projekte P2 und P5 geben.

Die Umsetzung der Projekte und die Anwendung des CD können durch Agenturen oder die Stadt begleitet werden.

## **P7 Ein Wirtschaftsforum Bad Orb zur verstärkten Kommunikation aller Wirtschaftsakteure einrichten**

**PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE**

Pate: Markus Engel  
Projektgruppe: ohne weitere Teilnehmer  
Kooperation mit: bisher keine

**An dem Thema und dem Stadtleitbild Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich im Projekt zu beteiligen.**

**PROJEKTBESCHREIBUNG**

Zu diesem Projekt wurden in den Arbeitsgruppensitzungen des Stadtleitbildprozesses keine Maßnahmen formuliert. Aus diesem Grund wird ein erstes Treffen

aller Gewerbetreibenden der Stadt als sinnvoll erachtet. Hierzu sollte die Stadt Bad Orb einladen. In diesem Treffen können u.a. die Ziele des Forums definiert werden.

**ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN**

Es wird die Gründung des Forums aller Wirtschaftstreibenden angestrebt. Deren Sprecher kann dann die Ziele den Gremien und der Stadt übermitteln und entsprechende Lobby-Arbeit leisten.

**BISHERIGE AKTIVITÄTEN**

Beim Gewerbeamt wurde die Anfrage zur Bereitstellung der Adressen der Gewerbetreibenden gestellt.

**MEILENSTEINE**

Zunächst sollten zur ersten Versammlung alle potenziellen Forums-Teilnehmer eingeladen werden. Nach der Klärung der Organisationsform soll sich das Forum bilden bzw. gründen. Dann kann mit der Arbeit im Projekt begonnen werden.

## **P12 Familienorientierte Urlaubspakete entwickeln**

**PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE**

*Patin:* Dr. Ingeborg Keim  
*Projektgruppe:* ohne weitere Teilnehmer  
*Kooperation mit:* bisher keine

**An dem Thema und dem Stadtleitbild Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich im Projekt zu beteiligen.**

**PROJEKTBESCHREIBUNG**

Familienorientierte Urlaubspakete entwickeln

## ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN

Um Bad Orb für einen Familienurlaub attraktiver zu gestalten, müssen zunächst entsprechende Angebote entwickelt werden, die das Interesse bei Familien für einen Urlaub in Bad Orb wecken. Webbasierte Informationen sollten bereitgestellt werden.

Für familienorientierte Angebote gibt es bereits Vorstellungen:

- + Kinder- und familienfreundliche Gastgeber (Hotel, Ferienwohnungen)
- + Info-Broschüre für Familien bereitstellen
- + Fahrradwege für Familien durch das Orbtal
- + Überdachter Spielplatz
- + Wasserspielplatz im Kurpark
- + Bobby Cars im Kurpark
- + Streichelzoo
- + Kinderkino in der Konzerthalle
  
- + Picknickstationen
- + Kinderspeisekarten
- + Kinderstühle
- + Wickelmöglichkeiten
- + Kinderbetreuung, Babysitter Service

Der Urlaub von Großeltern mit Enkeln soll besonders in den Fokus genommen werden.

## BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Die Projektpatin hat einen Blog entwickelt, um auf kindgerechte Ziele in Bad Orb hinzuweisen und eine Informationsplattform zur Verfügung zu stellen: [www.ingelinde.de](http://www.ingelinde.de).

Die Fledermaus „Orbolino“ ist von der Patin geschaffen worden. Sie erzählt im Rahmen des Blogs über Besonderheiten des Spessart-Waldes und ist ein Bindeglied zwischen den Kinderexperten und der Natur.

## MEILENSTEINE

In der weiteren Projektentwicklung ist zunächst eine Vernetzung mit anderen Schlüsselprojekten angestrebt:

P2 Webpräsenz, P11 Beherbergungsbetriebe, P26 Kinderbetreuung, P30 Wander- und Fahrradwege.



*Fledermaus „Orbolino“ [Quelle: I. Keim]*

**Schlüsselprojekte der AG Stadtentwicklung, Wohnen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz**

## P18 Die Straßen und Gehwege sanieren

### PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE

*Pate:* Michael Blum  
*Projektgruppe:* Elke Wilke, Volker Freund, Norbert Pretz, Wolfgang Witt, Gabriele Jöckel

### PROJEKTBESCHREIBUNG

Im Schlüsselprojekt geht es um die Erhebung von Schäden und die Sanierung von Straßen und Gehwegen im Stadtgebiet.

**ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN**

Die Projektgruppe bemüht sich darum, die Sanierung von Straßen- und Gehwegschäden herbeizuführen.

Die Behebung von Schäden trägt zur Verkehrssicherheit in Bad Orb bei und schafft bessere Bedingungen für alle Passanten, Auto-, Bus- und Radfahrer. V.a. für mobilitätseingeschränkte Personen sind intakte Wege enorm wichtig.

**BISHERIGE AKTIVITÄTEN**

Es wurden bereits Meldungen über defekte Straßen und Gehwege von der Arbeitsgruppe gesammelt. Alle Probleme wurden über das Programm Punchbyte gemeldet.

In einem Treffen mit dem verantwortlichen Infrastrukturmanager der Stadt und dem Bürgermeister wurden von der Arbeitsgruppe die Problemfälle aufgezeigt und gemeinsam Sofortmaßnahmen beschlossen.

**MEILENSTEINE**

Künftig soll überprüft werden, ob die gemeldeten Problemfälle bearbeitet worden sind. Weitere auftretende Schäden sollen aufgenommen werden. Die Arbeitsgruppe sucht auch weiterhin das Gespräch und die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen.

*Hinweis zu Punchbyte, Anmerkung der Stadtverwaltung:*  
Über das Online-Modul (Bürgermeldung-App) können Hinweise über etwaige Schäden oder Mängel an den Eigenbetrieb Kommunale Dienste der Stadt Bad Orb gemeldet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Smartphone aufgenommene Bilder direkt an die Meldung anzuhängen. Die Bürgermeldungs-App kann von der Homepage der Stadt Bad Orb oder der Homepage des Eigenbetriebes Kommunale Dienste bezogen bzw. direkt bedient werden. Der Link lautet: [www.punchbyte-buergermeldung.de/badorb/](http://www.punchbyte-buergermeldung.de/badorb/).

## **P19 Die Gemarkung pflegen, den Naturschutz fördern und die Renaturierung der örtlichen Bäche, insbesondere der Orb, in Angriff nehmen**

In den Arbeitsgruppensitzungen des Stadtleitbildes wurde eine Vielzahl von Maßnahmen formuliert, die sich mit dem Naturschutz in der Stadt und außerhalb auseinander setzen. Die Arbeitsgruppe formulierte zunächst zwei Kernprojekte, die aktuell verfolgt werden. Weitere Maßnahmen sind geplant.

### **Teilprojekt: Pflege des Feuchtgebietes Eschenkar**

**PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE**

*Pate:* Florin Federspieler  
*Projektgruppe:* Matthias Schreiber  
*Kooperation mit:* Stadtverwaltung – Stefan Schreiber, Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) - Susanne Hufmann und Günter Könitzer

**PROJEKTBESCHREIBUNG**

Erhaltung und Pflege des Moorstandortes Eschenkar.

**ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN**

Der Moorstandort und der Tümpel sollen langfristig offen gehalten und das Wachstum des Torfmooses zur Moorbildung begünstigt werden.

Für die weitere und langfristige Pflege sollen Pflegepaten bzw. Helfer gefunden werden.

Der Kreuzottersteinhaufen soll gepflegt werden. Der vorhandene Bohlenweg muss neu angelegt werden. Außerdem ist die Erneuerung der Wegbeschilderung zum Eschenkar angestrebt, um das Feuchtgebiet weiterhin Wanderfreunden und Naturinteressierten zugänglich zu machen.

## BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Die Projektgruppe hat zunächst eine Besichtigung der Örtlichkeit vorgenommen. Es wurden bereits Fäll- und Räumarbeiten im Oberteil des Feuchtbiotops und in den Tümpelbereichen durchgeführt. Es konnte ein Helfertrupp um Matthias Schreiber mobilisiert werden.

## MEILENSTEINE

Am 14. September 2017 wurde das Feuchtbiotop entholzt. Der nächste Schritt wird die Erneuerung des Bohlenwegs sein. Eine stetige Pflege des Feuchtgebiets wird durchgeführt.



*Feuchtgebiet Eschenkar [Quelle: F. Federspieler]*

## Teilprojekt: Konzept für Streuobstwiesen

### PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE

*Patin/Pate:* Florin Federspieler  
*Projektgruppe:* Jürgen Weisbecker, Heinz Weisbecker  
 Kooperation mit: „Runder Tisch“ bestehend aus - Stefan Schreiber, Bernd Leutnant UNB, Barbara Fiselius Landschaftspflegeverband MKK, Heinz Weisbecker und Helmut Pfeifer Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb, Vertreter aller Fraktionen, Walter Geipel Hegegemeinschaft

### PROJEKTbeschreibung

Es soll ein Pflegekonzept für die Streuobstwiese „Langer Weg“ erstellt werden.

### ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN

Die Funktion der Streuobstwiese „Langer Weg“ soll wiederhergestellt werden. Es soll eine dauerhafte Pflege der Streuobstwiese stattfinden. Hierfür sucht die Projektgruppe nach Paten.

### BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Es wurde bereits Kontakt mit den oben genannten Kooperationspartnern aufgenommen. Die Projektgruppe hat die Flächen vor Ort besichtigt und eine fiktive Aufteilung in Parzellen vorgenommen.

### MEILENSTEINE

Es wurden im Haushaltsplan der Stadt für 2018 Mittel zur Pflege der Streuobstwiese beantragt. Weiterhin wird eine Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband des Main-Kinzig-Kreises angestrebt. Am 23. Oktober 2017 fand im Rathaus ein „Runder Tisch“ zum Thema statt.

**Schlüsselprojekte der AG Gesundheit, Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren**

## P27 Ein Jugendzentrum mit Betreuung anbieten

### PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE

<i>Patin und Pate:</i>	Petra Schmitt, Rigobert Zwirnlein
<i>Projektgruppe:</i>	Hannah & Johannes Krämer, Bejan Yakin, Kai Hellwig, Luisa Betz, Ian & Lelani Jacobsen, Max Schriever, Paula Böhm, Jennifer Henning, Michelle Wildhirt, Sven Ludwig (KI).
<i>Kooperation mit:</i>	Kinderinitiative Bad Orb (KI) Kinder- und Jugendbeirat Bad Orb

**Weitere Jugendliche sind immer willkommen.**

### PROJEKTBESCHREIBUNG

Das Projektteam möchte ein Jugendzentrum in Bad Orb einrichten. Der für das Projekt eigens entwickelte Name Merge [moerdj] kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie "zusammentreffen, mischen". Da das Jugendzentrum auch ein Ort sein wird, in dem Menschen zusammenkommen und Kontakte knüpfen werden, ist der Name sehr passend. Das Logo (siehe Abbildung) stellt die Bedeutung bildlich dar. Die zwei Menschen bilden gemeinsam den Buchstaben "M". Da der Name etwas abstrakt klingt, steht in der Unterzeile „Jugendzentrum - Bad Orb“.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Facebook-Seite von Merge unter [fb.com/JugendzentrumBadOrb](https://fb.com/JugendzentrumBadOrb).

### ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN

Es soll ein Gebäude, bzw. geeignete Räume für ein Jugendzentrum in stadtnaher Lage gefunden werden.

Möglichst viele Jugendliche sollen erreicht werden. Dies wird durch die breite Streuung des Projektes in verschiedensten Medien erreicht.

### BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Eine erste Ideenfindung gab es bereits im April 2017. Seitdem treffen sich engagierte Jugendliche mit den Paten des Projektes in 4-wöchigem Abstand. In kleinen, eigenständigen Teams werden konkrete Projekte umgesetzt.

So wurde in kurzer Zeit ein professionelles Logo "Merge-Jugendzentrum Bad Orb" entwickelt, Flyer entworfen, gedruckt und verteilt, eine Facebook-Seite erstellt und sogar ein erstes pädagogisches Konzept angedacht. Die Kommunikation läuft - zeitgemäß - über WhatsApp, Snapchat und Instagram.

### MEILENSTEINE

Die Paten bemühen sich um geeignete, stadtnahe Räumlichkeiten. Vorhandene, leerstehende Gebäude wurden geprüft, Begehungen organisiert, Gespräche mit Verantwortlichen der Stadt Bad Orb und dem Bürgermeister geführt. Momentan wird ein Neubauprojekt angestrebt, das mit Hilfe von Fördermitteln entstehen könnte. In dem geplanten Mehrgenerationenhaus sollen die Jugendlichen eine Heimat finden. Bis eine Räumlichkeit zur Verfügung steht, soll eine Alternative zur Überbrückung angeboten werden. Dann würde die Gruppe starten mit Angeboten für Jugendliche ab 16 Jahren. Für die Ausstattung sind bereits Sponsoren gewonnen. So könnten Mobiliar, Billardtisch, Tischkicker, Computer, Leinwand, Spiele usw. erworben werden. Auch Musikveranstaltungen mit Bands aus der Gegend und Filmabende sind in der Planung und natürlich auch einfach nur "Chillen mit Freunden".



Logo „Merge“ [Quelle: Projektteam „Merge“]

**Schlüsselprojekte der AG Freizeit, Sport, Bildung, Kultur, Integration, Prävention, Bürgerschaftliches Engagement**

## **P31 Die Kultur- und Kunststätten ausbauen**

Das Projektteam um Pate Werner Johannis hat in Arbeitsgruppensitzungen und aus den Maßnahmenvorschlägen des Stadtleitbildes heraus eine Vielzahl an Projektansätzen formuliert und Orte vorgeschlagen, an denen Kultur- und Kunststätten entstehen könnten. Die Teilprojekte sind gegenwärtig folgende:

- + Kulturbahnhof
- + Haus des Gastes
- + Bühne Holzhof/Obertorhaus
- + Skulpturengarten (Hans-Prasch-Anlage)
- + Bad Orber Kunsttage
- + Kinderkonzerte anbieten
- + Mehr finanzielle & ehrenamtliche Unterstützung kulturtreibender Orber Vereine
- + „Kulturamt“/Kulturbudget

## **Teilprojekt: Kulturbahnhof**

### **PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE**

*Pate:* Werner Johannis  
*Projektgruppe:* Manfred Walter, Heinz Josef Prehler, Bernhard Hessberger, Andreas Korpus  
*Kooperation mit:* keine

### **PROJEKTBESCHREIBUNG**

Die Projektgruppe erarbeitete den Vorschlag, die Bahnhofshalle als „Kulturbahnhof“ zu nutzen und damit eine Kleinkunstabühne zu schaffen.

### **ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN**

Es wird das Ziel verfolgt, eine Kleinkunstabühne unter Einbeziehung des Bahnhofs als Kulturbahnhof und evtl. des Haus des Gastes zu schaffen.

### **BISHERIGE AKTIVITÄTEN**

Die Machbarkeit der Umgestaltung und die Nutzung der Bahnhofshalle wurden im Rahmen eines Treffens der Arbeitsgruppenteilnehmer erörtert.

Das Bahnhofsgebäude steht unter Denkmalschutz. Entsprechende Auflagen sind zu beachten. Mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises ist Kontakt aufgenommen worden.

Es wurden auch Lösungen zur Verbesserung der Akustik in der Halle besprochen. Im Zuge dessen wurde an eine Hessische Hochschule eine Anfrage zur Erstellung einer Expertise zur Minderung des Hall-Effektes im Rahmen einer studentischen Auftragsarbeit gestellt.

### **MEILENSTEINE**

Ein Professor der Hochschule signalisierte eine eventuelle Machbarkeit. Ein Gespräch ist noch erforderlich. Es wird ein Vorort-Termin mit dem Bürgermeister, der Unteren Denkmalschutzbehörde und evtl. mit Vertretern der Hochschule angestrebt.



## Teilprojekt: Skulpturengarten

### PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE

Die Projektgruppe schlägt einen Skulpturengarten auf der Grünfläche des Bahnhofvorplatzes vor. Die Anlage könnte den Namen eines Bad Orber Ehrenbürgers tragen.

### PROJEKTBECHREIBUNG

*Pate:* Werner Johannis  
*Projektgruppe:* Thomas Kypta, Hans-Jürgen Bohnenberger  
*Kooperation mit:* Angehörige von Hans Prasch

### ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN

In den Sitzungen des Projektteams wurde die Idee entwickelt, im Rahmen eines Grünkonzepts die vorhandene Grünfläche mit seinem Springbrunnen in einen Skulpturengarten umzuwandeln und diese nach dem verstorbenen Ehrenbürger und Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises Bildhauer Hans Prasch als „Hans-Prasch- Anlage“ zu benennen.

Obwohl sich die Anlage unmittelbar an einer belebten Kreuzung befindet, kann sie doch ein Ruhepol in unserer Stadt sein. Von der zu gestaltenden Hauptstraße über den Springbrunnen am Untertor und dem Bahnhofsgebäude im Hintergrund, stellt dieses Ensemble einen Schlusspunkt zur erweiterten Innenstadt dar. In der Umkehrung kann diese Linie bis in den Kurpark fortgeführt werden. Die Idee ist, Werke von Bildhauern temporär zu präsentieren. Ein Wechsel könnte alle 2 Jahre erfolgen, um die Attraktivität der Anlage zu gewährleisten. Eine „Möblierung“ über potenzielle Sponsoren ist denkbar. Eine Belebung dieser Grünfläche kann auch dazu beitragen, dass diese im Sommer zu Kleinveranstaltungen (z.B. Kirschblütenfest in Verbindung mit Kulturbahnhof) und im Winter zum erweiterten Weihnachtsmarkt genutzt wird.

### BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Die Machbarkeit der Umgestaltung zum Skulpturengarten wurde im Rahmen eines Treffens der Arbeitsgruppenteilnehmer intensiv diskutiert. Auch wurde die Möglichkeit mit einem Familienangehörigen von Hans Prasch erörtert.

Das gesamte Bahnhofsgelände steht inklusive der Grünanlage unter Denkmalschutz. Eine Rückfrage bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises hat ergeben, dass einer Umgestaltung in der vorgeschlagenen Art und Weise nichts entgegensteht. Geschützt sei eine Grünfläche in dem bestehenden Ausmaß.

Anfragen zur Expertisenerstellung durch Studenten bei zwei Hochschulen blieben negativ. Ein Gestaltungsvorschlag wurde vom Paten erstellt, der zu erörtern ist.

Es kam auch die Idee eines geführten Skulpturenwegs auf, da in Bad Orb bereits mehrere Skulpturen existieren. Hierzu könnte ein Flyer mit Beschreibung der Skulpturen und eine Wegeskizzierung erstellt werden.

### MEILENSTEINE

Ein Vorort-Termin soll in Kürze mit dem Bürgermeister, der Unteren Denkmalschutzbehörde und den Arbeitskreisteilnehmern vereinbart werden.

Nach einer Entscheidung über die Machbarkeit und Umsetzung des Projektes durch die Lenkungsgruppe und die Stadtverordnetenversammlung könnten Schritte zur Umsetzung eingeleitet werden: Im Jahr 2019 ist der 20. Todestag von Hans Prasch. Es sollte angestrebt werden, die Anlage in diesem Jahr fertig zu stellen bzw. zumindest eine „Grundsteinlegung“ zu erreichen.

Es müsste als ein nächster Schritt ein Bau- und Kostenplan durch einen Landschaftsarchitekten erstellt werden.

## Teilprojekt: Mehr finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung kulturtreibender Vereine

### PROJEKTGRUPPE/BETEILIGTE

*Pate:* Werner Johanns  
*Projektgruppe:* Dr. Karin Metzler-Müller, Stefani  
Brasch, Traudel Schubert,  
Eberhard Eisentraud  
*Kooperation mit:* keine

### PROJEKTDESCHEIBUNG

Kulturtreibende Vereine mehr finanziell und ehrenamtlich unterstützen.

### ZIELSETZUNGEN/ERFOLGSINDIKATOREN

Das Projektteam entwickelte die Idee, ein Budget für kulturtreibende Vereine in den Haushalt der Stadt Bad Orb einzustellen. Insbesondere für projektbezogene investive Maßnahmen. In diesem Zusammenhang haben Mitwirkenden bereits einige Punkte in der Stadt eruiert, an denen bauliche Maßnahmen durchgeführt werden könnten.

Die Projektgruppe schlägt weiterhin vor, auf der Internetseite der Stadt eine deutlich sichtbare Verlinkung auf kulturelle Veranstaltungen - insbesondere der Vereine - zu platzieren.

Es wird der Vorschlag erarbeitet, dass die Stadt für die kulturellen Veranstaltungen der Vereine wirbt und einen Kulturbeauftragten benennt (Kulturamt der Stadt Bad Orb). Es könnten auch Orber Hoteliers in Eigeninitiative mehr für Kulturveranstaltungen werben.

### BISHERIGE AKTIVITÄTEN

Im Projektteam wurden intensiv Möglichkeiten zur Kulturförderung in Bad Orb und zur Einbindung der Veranstaltungen von kulturtreibenden Vereinen diskutiert. Weiterhin wurden Wege zur aktiven Bewerbung bestehender Angebote skizziert. Es sind auch beispielsweise begehbare oder zu öffnende

Litfaßsäulen denkbar, um Orber Vereinen die Möglichkeit der Plakatierung zu geben.

### MEILENSTEINE

Die Ideen zu einem Kulturbudget und den Vorschlägen zum Einsatz dieses, zu einem Kulturbeauftragten und zur Bewerbung kultureller Veranstaltungen sollen in einem Gespräch mit der Verwaltung diskutiert werden.

## Impressum

Kurstadt Bad Orb

Frankfurter Str. 2  
63619 Bad Orb

Telefon 06052-86-0  
Telefax 06052-86-110

Email: [stadt@bad-orb.de](mailto:stadt@bad-orb.de)

Informationen und Textbausteine zu den einzelnen Schlüsselprojekten wurden von den Projektpaten zur Verfügung gestellt.